



... das ist sie die Baustelle des größten Kraftwerks Europas, 27 km vor Köln, in Neurath bei Grevenbroich: ein Braunkohlekraftwerk mit „optimierter“ Anlagentechnik, kurz BoA.

Die RWE Power AG ist zukünftiger Betreiber des Braunkohlekraftwerks, welches 2010 fertiggestellt sein soll. 2,2 Mrd € sind dann „investiert“ für die Verbrennung von Braunkohle mit einer Wärmeleistung von bis zu 5.500 MW zur Strom- und super Wolkenerzeugung. Fragt man dann aber mal die Anwohner, so klappt der Punkt mit den Wolken bestimmt am besten, denn in der Gegend stehen schon mehrere Kraftwerke.

Klingt doch alles super, oder? Das mit der Braunkohle, den Wolken und dem Großkraftwerk!

Braunkohle ist übrigens genau der fossile Brennstoff, mit dem geringsten Heizwert und auch der klimaschädlichste Energieträger überhaupt. Zu sehen ist das bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei dem Verbrennungsprozess entstehen. Hier verhält sich die Braunkohle zu den anderen auch „schmutzigen“ fossilen Alternativen nicht gerade als Klassenprimus. Denn die Braunkohle ist größter CO<sub>2</sub> Verursacher. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro verbrannter Tonne Steinkohleeinheiten (SEK) liegen bei der Braunkohle bei 3,23 Tonnen, bei der Steinkohle bei 2,68 Tonnen, beim Erdöl bei 2,3 Tonnen und beim Erdgas bei 1,5 Tonnen. Für das Braunkohlekraftwerk BoA Neurath werden in Zukunft somit im Jahr zwischen 14 und 19 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre entlassen! [Quelle: 1]

**... Hallo?!?**

Nicht nur angesichts des Klimawandels, der weltweit die Natur, die Zukunft und das Leben von Menschen und Tieren gefährdet, können und wollen wir nicht mehr warten.

RWE ist schon jetzt Europas Klimakiller Nr. 1!!!

Wir in NRW wollen und werden uns jetzt weiter dem Wahnsinn, der Geld vor Vernunft stellt, erwehren. Denn Geldgier ist die einzige Logik, die hinter diesem Schwachsinn steht...

Daher mach mit, schau doch mal vorbei bei den verschiedenen Bürgerinitiativen und Organisationen in Deinem Umfeld. Werde aktiv, wechsle als erstes mal den Stromanbieter und wenn geschehen, geht es natürlich weiter. Organisiere Dich mit Ideen und Aktionen.

Wir vom Kölner attac Arbeitskreis <Globalisierung&Ökologie> nehmen die Fragen, Infos und Aktionsideen gerne als GesprächspartnerInnen entgegen. Oder besser noch, komm doch einfach mal vorbei und hilf uns, oder wir helfen Dir und Deinen MitstreiterInnen aus den Gruppen und Initiativen, das Netzwerk weiter und fester zu spannen, damit wir aktiv dem Wahnsinn von Politik und Energiewirtschaft stark entgegenzutreten können.

Der Kölner attac Arbeitskreis <Globalisierung&Ökologie> trifft sich z.B. jeden 2. und 4. Donnerstag im Allerweltshaus Köln, in der Körnerstr. 77.



Infos auch zu Arbeitskreisen und Terminen von attac Köln:  
<http://www.attac-koeln.de/>

Und wenn Du weiter informiert werden möchtest, schreibe einfach eine Email an:  
[attac@koelle-genial.de](mailto:attac@koelle-genial.de)

Weitere Informationen und Anregungen zum Thema und „Mitmachen“ findest Du beim:



(Gemeinsam etwas für unsere Umwelt und den Naturschutz tun.)

<http://www.bund-nrw.de/kohlekraftwerke.htm> [1]

<http://www.bund-nrw.de/braunkohle.htm>

( diese Liste kann und soll erweitert werden, sendet daher bitte auch weitere Links...)

Konsequenter Klimaschutz in NRW, BRD und EU sind längst überfällig.  
Nehmen wir es doch selber in die Hand!

Christoph Geitz  
für attac Köln

(mailto:attac@koelle-genial.de)